

**Barbara Mraz** hat ihre Eurythmieausbildung an der Eurythmie-Schule Hamburg bei Carina Schmid erhalten, anschließend folgte eine Weiterbildung für die Bühneneurythmie bei Werner Barfod an der Academie voor Eurythmie in Den Haag. Ab 1996 langjährige Unterrichtstätigkeit in der Heilpädagogik und als Dozentin an verschiedenen Ausbildungsstätten, gleichzeitig war sie Ensemblemitglied der Eurythmie-Bühne Hamburg.



2004–2011 Engagement an der Goetheanum Eurythmie-Bühne unter der Leitung von Carina Schmid. Seit 2007 ist sie die Darstellerin des „Hüters der Schwelle“ in den Mysteriendramen am Goetheanum.

Seit 2011 lebt Barbara Mraz als freischaffende Künstlerin in Berlin, sie ist Mitbegründerin der Compagnie Phoenix Berlin, mit dieser rege Tourneetätigkeit im In- und Ausland, Einstudierungen in Järna, internationale Fortbildungstätigkeit. Langjährige Zusammenarbeit mit Mikko Jairo, Dozentin bei MenschMusik in Hamburg und in den Eurythmieausbildungen in Estland und Tschechien. 2022 Gründung und künstlerische Leitung von Phoenix Eurythmie Berlin.

2018 Soloprogramm „Zum Raum wird hier die Zeit...“, 2021 Uraufführung der Klaviersonate Nr.1 von Giovanni E. Lo Curto am Goetheanum, 2021–2023 Eurythmieprojekt „Wer mit dem inneren Auge zu sehen sucht...“.

**Giovanni Enrico Lo Curto** begann seine pianistische Ausbildung mit sieben Jahren, Diplom für Trompete an der Musikhochschule Vincenzo Bellini in Catania, Diplom für Komposition am Conservatorio Giuseppe Verdi in Mailand, zusätzlich hat er Dirigieren an der internationalen Musikakademie Scuole Civiche

in Mailand unter der Leitung von Emilio Pomàrico studiert. Seit 2010 lebt und arbeitet er in Berlin als Pianist, Komponist und Lehrbeauftragter u.a. an der Universität der Künste und als Dozent an der Leo Borchard Musikschule. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, seine Kompositionen wurden von vielen verschiedenen italienischen und internationalen Solisten, Dirigenten und Ensembles aufgeführt und im italienischen Rundfunk gesendet.

**Dr. med. Christoph Meinecke** ist Arzt für Kinder- und Jugendmedizin, Psychotherapie und anthroposophischer Medizin (GAÄD) in Berlin. Er ist Mitbegründer und Teil der Geschäftsführung des Familienforum Havelhöhe, hat zudem die Geschäftsführung und ärztliche Betreuung eines Heimes für Kleinkinder, dem Emmi-Pikler-Haus e.V., inne. Er arbeitet als niedergelassener Arzt in freier Praxis und ist verantwortlich für die Neugeborenenversorgung im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe. Er ist Mitglied im Care1-Team der Medizinischen Sektion am Goetheanum.

**Moritz Meyer** arbeitet als freischaffender Lichtgestalter, Beleuchter und technischer Produktionsleiter u.a. an verschiedenen Theatern in Berlin. Er hat die technische Leitung von dem internationalen Forum Eurythmie in Witten, von verschiedenen Openair-Veranstaltungen und Opernproduktionen. Ein besonderes Anliegen ist ihm die Zusammenarbeit mit Jugend-Theater-Projekten und der freien OFF-Theaterszene im In- und Ausland.

**Leonhard Schuster** hat Architektur studiert, seine Ausbildung zum Kunsttherapeuten erhielt er an der Alanus Hochschule. Er arbeitet in der Sozialtherapie wo er mit seiner Frau eine Wohngruppe in Rohrlack-Vichel leitet. Er hat den internationalen Freundeskreis des Ita Wegman Institutes für anthroposophische Grundlagenforschung mitbegründet.

Fotos: Charlotte Fischer



Spurensuche –  
Wege finden....!

Künstlerisches Fortbildungsjahr  
für Eurythmisten 2023/2024  
mit Barbara Mraz  
in Berlin-Kreuzberg

22. – 28. Oktober 2023  
4. – 10. Februar 2024  
24. – 31. März 2024

# „Spurensuche - Wege finden ...!“

## Künstlerisches Fortbildungsjahr für Eurythmisten 2023/2024

Die künstlerische Fortbildung „Spurensuche – Wege finden...!“ möchte Eurythmie-Kolleginnen und -Kollegen, die tätig im Beruf stehen, oder diesen ergreifen möchten, in drei großen aufeinander aufbauenden Schritten eine anthroposophische Vertiefung und gleichzeitig eine intensive künstlerische Arbeit anbieten.

Im Zentrum dieser Arbeit werden in diesem Jahr die großen Aufgaben stehen, die Rudolf Steiner der Kunst der Eurythmie in unmittelbarem Zusammenhang mit der Weihnachtstagung 1923/24 übertragen hat. Wir wollen uns diesen besonderen Formen und Elementen zuwenden und dem damit verbundenen Auftrag, der sich durch diese hindurch ausspricht. Zwischen den drei Epochenblöcken wird jeder Teilnehmende selbständig an individuellen Aufgaben üben, die bei der nächsten Epoche weiterführend korrigiert und in die gemeinsame Arbeit integriert werden.

Der Schwerpunkt dieses Fortbildungsjahres wird im übenden Element liegen, es wird keine gemeinsame Aufführung angestrebt.

Die eurythmische Fortbildung wird Barbara Mraz leiten.

### I. Epoche „Menschenseele! Du lebest...“

22. - 28. Oktober 2023

**Lauteurythmie** – Arbeit an den Fensterworten des ersten Goetheanum und an der Grundsteinlegung.

**Toneurythmie** – „Eurythmie als sichtbarer Gesang“ – Arbeit an Elementen aus dem 1., 2. und 3. Vortrag Rudolf Steiners, GA 278.

**Giovanni E. Lo Curto** – Die musikalische Entwicklung von Griechenland bis zur Entstehungszeit der Eurythmie.

**Barbara Mraz** – Das innere Verhältnis vom Haus des Wortes zur sichtbaren Sprache.

**Barbara Mraz** – Die Eröffnung der neuen Mysterien und der Auftrag an die Eurythmie.

### II. Epoche „Menschen mögen es hören.“

4. - 10. Februar 2024

**Lauteurythmie** – Arbeit an der Grundsteinlegung.

**Toneurythmie** – „Eurythmie als sichtbarer Gesang“ – Arbeit an Elementen aus dem 4., 5. und 6. Vortrag Rudolf Steiners, GA 278.

**Giovanni E. Lo Curto** – Die musikalische Entwicklung in der Entstehungszeit der Eurythmie, Einführung in das Werk von Josef Matthias Hauer.

**Moritz Meyer/Barbara Mraz** – Die Beleuchtungsangaben Rudolf Steiners zur Grundsteinlegung.

**Christoph Meinecke** – Die Hierarchienwirksamkeit im Gehen-, Sprechen-, Denkenlernen und ihre Bedeutung für Denken, Fühlen, Wollen.

### III. Epoche „Wir Menschen der Gegenwart...“

24. - 31. März 2024

**Lauteurythmie** – Arbeit an der Michael-Imagination.

**Toneurythmie** – „Eurythmie als sichtbarer Gesang“ – Arbeit an Elementen aus dem 7., 8. und 9. Vortrag Rudolf Steiners, GA 278.

**Giovanni E. Lo Curto** – Aufbruch in ein neues Bewusstsein – das befreite musikalische Element in der Musik des 20. Jahrhunderts und in der Gegenwart.

**Leonhard Schuster** – Der Menschheitsrepräsentant - eine michaelische Skulptur in der freien Mitte vom ersten und zweiten Goetheanum.

Gemeinsamer Museumsbesuch in der Gemäldegalerie, Kulturforum Berlin.

### Praktische Informationen:

Die drei Epochen können nur als Ganzes wahrgenommen werden, die Arbeit findet ganztags statt.

**Unterrichtssprache:** deutsch

**Ort:** Freie Waldorfschule Kreuzberg, Ritterstrasse 78, D –10969 Berlin

**Übernachtung:** Bei Bedarf gibt es einfache Übernachtungsmöglichkeiten in der Schule

**Kosten:** € 1140,- für das ganze Fortbildungsjahr

**Bitte der Anmeldung beifügen:**

Eurythmiediplom, kurzes Motivationsschreiben, aktuelle berufliche Tätigkeit, Foto

**Anmeldeschluss:** 22. September 2023

Anmeldung und weitere Information bei Barbara

Mraz Tel. 0049 30 45081192,

E-Mail: [barbara.mraz@web.de](mailto:barbara.mraz@web.de)